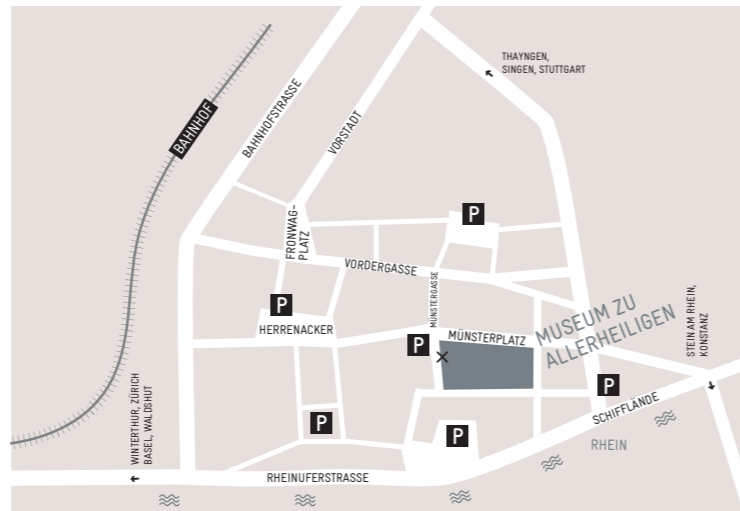




Der Marabu und Dorfchef, 1974
Öl auf Leinwand, 166 x 100 cm
Privatbesitz



Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0)52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch

ANFAHRT

Das Museum zu Allerheiligen liegt in der Altstadt von Schaffhausen und ist in 5 Gehminuten vom Bahnhof SBB zu erreichen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So 11-17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

22./23./24./25. Dez. und 1. Jan. geschlossen. Alle übrigen Tage geöffnet, auch am Montag, 29. Dezember 2014.

EINTRITT

Erwachsene CHF 12.-
Ermässigt CHF 9.-
Eintritt frei bis 25 J.
sowie an jedem 1. Samstag im Monat

GRUPPEN

Führung CHF 150.- + Eintritt
Anmeldung erforderlich
Tel. +41 (0)52 633 07 77

SCHULKLASSEN

Führung CHF 120.- + Eintritt
Anmeldung erforderlich
Führungen jeweils
Di-Fr 9.30-10.30 Uhr möglich.
Anmeldung erforderlich.
Tel. +41 (0)52 633 07 77

Führung für Schulklassen aus dem Kanton Schaffhausen gratis*



Geniessen Sie die Cafeteria im Museumsfoyer.
Di-So 11-17 Uhr



Die Ausstellung ist rollstuhlgängig.
Weitere Hinweise zur Barrierefreiheit des Museums auf www.allerheiligen.ch

* Diese Veranstaltungen werden unterstützt durch das Schulamt der Stadt Schaffhausen und das Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen

www.allerheiligen.ch



↳ Cover:
Josef Gnädinger
Der rote Tisch, o.J.
Öl auf Leinwand, 127 x 78 cm
Privatbesitz

m' Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

29.11.2014 -
08.03.2015

Di - So 11-17 Uhr

Josef
Gnädinger

Bauer und Künstler 1919-2000

STURZENEGGER
STIFTUNG
SCHAFFHAUSEN



Der barocke Hochaltar in der Kirche von Ramsen, 1993
Öl auf Leinwand, 140 x 100 cm
Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen

Ramsen, o.J.
Öl auf Leinwand, 44,5 x 51,5 cm
Privatbesitz



BAUER UND KÜNSTLER

Josef Gnädinger war eine vielfältig begabte Persönlichkeit und ein Schaffhauser Original. 1919 in eine Bauernfamilie in Ramsen (Schaffhausen) hineingeboren, tat er vorerst das Naheliegende und wurde ebenfalls Bauer. Bereits in jungen Jahren begann er, seinen Alltag und seine Umgebung im Bild festzuhalten.

Von der Malerei über diverse Drucktechniken bis hin zur Schnitzkunst eignete er sich die künstlerischen Fähigkeiten als Autodidakt an. Entsprechend vielfältig ist sein Werk, das sich durch eine zunehmende abstrahierende Formen- und Farbensprache auszeichnet. Landschaften ebenso wie Menschen und Tiere sind in ihren Eigenheiten erfasst, seine künstlerische Umsetzung ist unmittelbar, farbig und von grosszügigem Gestus.

Bäume in afrikanischer Landschaft, 1972
Farbkreide auf Papier, 49,9 x 64,9 cm
Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen
Depositum Sturzenegger-Stiftung



RAMSEN UND AFRIKA

Josef Gnädinger brach 1965 nach dem Dorf Bombouaka in Togo auf, wo er siebzehn Jahre als Entwicklungshelfer wirkte. Ansporn, auch in Afrika künstlerisch tätig zu werden, war die Tatsache, dass seine Werke in der Heimat Geld einbrachten, das er für die Armen einsetzen konnte. Diese Herausforderung in Togo war elementar für seine künstlerische Laufbahn.

Die afrikanische „Ernte“ zeigt, was der Künstler neben seiner Aufgabe als landwirtschaftlicher Berater zu leisten vermochte. Seine Aufmerksamkeit galt dem gesamten Lebensbereich, den er in unzähligen Bildern festhielt. Es erstaunen vor allem die zum Teil grossen Formate der in Afrika entstandenen Werke, die er gerollt nach Hause schickte oder anlässlich seiner zweijährlichen Heimaturlaube selbst mitbrachte.

Afrikaner mit roter Kappe, o.J.
Öl auf Pavatex, 71 x 67,5 cm
Ramsen, Stiftung Joseph Gnädinger



AUSSTELLUNG UND PUBLIKATION

In der Ausstellung zu sehen sind Arbeiten aus der Zeit von 1939 bis kurz vor seinem Tod im Jahr 2000: Von den Anfängen im heimatlichen Ramsen, über die afrikanischen Jahre bis zu seiner Rückkehr 1982, mit der Wiederaufnahme vertrauter Motive im Spätwerk.

Zahlreiche private Leihgeber sowie die Joseph Gnädinger-Stiftung in Ramsen unterstützen das von der Sturzenegger-Stiftung Schaffhausen finanzierte Projekt und tragen zu einer umfangreichen und vielseitigen Ausstellung und Publikation bei.



Josef Gnädinger (1919-2000)
Bauer und Künstler
Sturzenegger-Stiftung Schaffhausen (Hg.)
2014, 320 Seiten, 387 Abb.,
CHF 48.-/58.-

RAHMENPROGRAMM

Vernissage

Freitag, 28. November 2014, 18.15 Uhr
im Schaffhauser Münster

Öffentliche Führungen

<u>mittags</u>	<u>abends</u>	<u>sonntags</u>
<u>12.30 Uhr</u>	<u>18.15 Uhr</u>	<u>11.30 Uhr</u>
10.12.2014	03.12.2014	4.12.2014
17.12.2014	07.01.2015	22.02.2015
14.01.2015	04.03.2015	08.03.2015
21.01.2015		
11.02.2015		
25.02.2015		

Schatzinsel

Eine Veranstaltung für die ganze Familie

Sonntag, 18. Januar, 14.00 Uhr

Anmeldung und Infos: empfang.allerheiligen@stsh.ch
oder +41 (0)52 633 07 77

Kunst & Suppe

Praktische Kurse für Erwachsene

3 Kursabende jeweils dienstags von 17.30–20.00 Uhr

Kurs 1 **Horizonte in Gouache und Kreide**

Daten: 6./13./20. Januar 2015

Kurs 2 **Linoldruck**

Daten: 10./17./24. Februar 2015

Anmeldung und Infos: empfang.allerheiligen@stsh.ch
oder +41 (0)52 633 07 77

Erlebnispädagogisches Angebot für Kinder

Für Schulklassen aus dem Kanton Schaffhausen gratis,
für andere Gruppen CHF 120.-

Mehr Informationen

und weitere Veranstaltungen

www.allerheiligen.ch
oder Tel. +41 (0)52 633 07 77